



Einladung zum Beitritt

Der Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts lädt alle Fachkolleginnen und Fachkollegen, die noch nicht dem Verein angehören, zum Beitritt ein. Der Verein wurde 1895 gegründet. Er verfolgt laut Satzung den Zweck, „den physikalischen und chemischen Unterricht aller Schulgattungen in wissenschaftlicher und didaktischer Hinsicht zu vervollkommen.“ Dies soll erreicht werden u.a. durch „Vorträge, Vorführung und Besprechung von Apparaten und Versuchen, Studiengänge, Herausgabe einer Vereinszeitschrift, Lehrgänge für die Weiterbildung,...“. Pflicht der Mitglieder ist die „tätige Anteilnahme an den Arbeiten des Vereins und die Leistung des Jahresbeitrages mit Beginn des Vereinsjahres.“

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit EUR 20, für Pensionistinnen und Pensionisten EUR 15, für Studierende ohne eigenes Einkommen EUR 5. Anmeldungen können je derzeit erfolgen. Das Vereinsjahr beginnt am 1. Oktober.

Sie erhalten die Zeitschrift PLUS LUCIS zugesandt und haben Vorbuchungsrecht auf der jährlichen Fortbildungswoche.

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zum Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts, werde die Vereinsziele unterstützen und werde den Mitgliedsbeitrag regelmäßig entrichten.

Titel: _____ Name: _____

Adresse: _____

Institution: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular entweder per E-Mail an vorstand@pluslucis.org oder per Brief an

Verein zur Förderung des phys. u. chem. Unterrichts
zu Hdn. Mag. Brigitte Wolny
AECC Physik, Uni Wien
Porzellangasse 4/2/203
1090 Wien
Österreich

Ich stimme ausdrücklich zu, dass die von mir angegebenen Daten für Vereinszwecke verarbeitet werden. Die Datenschutzerklärung für diese Anwendung findet sich unter http://pluslucis.univie.ac.at/vfpc/Datenschutzerklaerung_Verein.pdf. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit durch Übersendung eines Schreibens an den Verein, +43-1-4200-60330, vorstand@pluslucis.org, Martin Hopf, widerrufen kann.